

## Benefiz-Lauf des SC Ostheim für Wasserprojekt im Jemen

**(Ostheim, 21. September 2020)** Der Sportverein SC Ostheim lädt am Samstag, 26., und Sonntag, 27. September, zum alljährlichen Benefiz-Lauf ein. Startpunkt ist am Wasserwerk, Burgstraße 54. Eine offizielle Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch der Startzeitpunkt kann beliebig festgelegt werden. Interessierte kommen einfach zum Startpunkt - zu Fuß, per Fahrrad, Inliner oder mit anderen Fortbewegungsmitteln. Dort hat man die einfache Strecke über 2,7 Kilometer oder die 6,7 Kilometer lange Extratour „Der Ostheimer“ zur Auswahl.

„Wegen der Corona-Auflagen haben wir den Ablauf stark entzerrt. Wir hoffen, dass sich dennoch viele Menschen auf den Weg machen“, sagt Eberhard Helm, Vorsitzender des SC Ostheim. Der Erlös des diesjährigen Laufs kommt wie in den Vorjahren der Not- und Katastrophenhilfsorganisation Medair zugute. Sie sammelt zurzeit für ein Wasserprojekt im Jemen. Dessen Bewohner leiden unter der weltweit schwersten humanitären Krise. Fünf medizinische Ambulanzen sollen dort mit einer Wasserversorgung ausgestattet werden. Eine Anlage kostet 1.150 Euro. „Ein städtisches Wasserwerk, wie wir es in Deutschland kennen, ist dort nicht vorhanden. Mit den Anlagen wird Regenwasser gesammelt und für die Klinik aufbereitet. Davon profitieren das Personal und etwa 1.000 Patienten monatlich“, sagt Eberhard Helm. An beiden Tagen stehen Vertreter des SC Ostheim jeweils zusammen mit zwei Medair-Mitarbeiterinnen zwischen 14 und 18 Uhr am Wasserwerk. Dort kann bar, per EC-/Kreditkarte oder online gespendet werden an MEDAIR e.V., Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE20 7002 0500 0008 8094 00, BIC BFSWDE33MUE.

**Fragen zum Benefizlauf** beantwortet Eberhard Helm unter 09777 614.

**Fragen zu Medair und dem Wasserprojekt** beantwortet Thomas Brand, Pressesprecher Medair, unter 0151 58866676. [www.medair.org](http://www.medair.org)

### Über Medair

*Jedes Leben ist die Extrameile wert. Die internationale Not- und Katastrophenhilfsorganisation Medair ist darauf spezialisiert, besonders in entlegenen, schwer erreichbaren und äußerst bedürftigen Krisen- und Konfliktregionen sowie nach Naturkatastrophen schnell Hilfe zu leisten. Betroffene Menschen sollen sich in Würde erholen können. Die Mitarbeiter arbeiten auf Basis des christlichen Menschenbildes. Sie versetzen Menschen in Not in die Lage, kommende Krisen selbst besser meistern zu können – mittels Sofortmaßnahmen, nachhaltiger Wiederaufbauhilfe und Katastrophenvorsorge. Internationale Fachkräfte vermitteln Fertigkeiten, die örtlichen Gemeinschaften beim Aufbau einer besseren Zukunft helfen.*

*Die Hilfe richtet sich an Menschen und Dorfgemeinschaften unabhängig von ihrer Herkunft und Religion, ihrem Geschlecht oder ihrer politischen Einstellung. Im Jahr 2019 erreichte Hilfe in den Bereichen Gesundheit & Ernährung, WASH (Wasser, sanitäre Anlagen, Hygiene) sowie Unterkunft und Infrastruktur nahezu 3,5 Millionen Menschen (2018: 2,6 Mio). Derzeit arbeitet Medair gemeinsam mit lokalen Partnern und den einheimischen Gemeinschaften in Afghanistan, Bangladesch, Jemen, Jordanien, der DR Kongo, Libanon, Madagaskar, Somalia, Südsudan und Syrien. Medair e.V. in Deutschland gehört zum weltweiten Verbund von Medair International mit Hauptsitz in Ecublens/Schweiz. In Deutschland ist der Verein als gemeinnützig anerkannt und beim Amtsgericht Wiesbaden VR 19813 eingetragen. Medair e.V. ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. und Träger des Spendenzertifikates.*